

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 11. Oktober 2016 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 10 anwesend, 3 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender: Feulner Harald I. Bgm.		
Gemeinderäte: Barchtenbreiter Manfred Bayerlein Gabriele Fritsche Thorsten Goldfuß Thomas Hahn Alfred Küfner Stefan Nützel Georg Reuschel Lisa Schiller Dieter	Freiberger Benedikt Hacker Tina Hofmann Claus	
Schriftführer: Bayerlein Sabine		

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

sondern das generell sehr wenig Wasser nachläuft. Weiterhin überwachen die Gemeindearbeiter wöchentlich den Wasserstand.

Gemeinderätin Bayerlein war in der vorhergehende Woche vor Ort und ist der Meinung, dass der Löschweiher nur geringfügig an Wasserstand verloren hat.

Bgm. Feulner weist darauf hin, dass er im Sommer schon einmal vom Feuerwehrkommandanten Nicky Hahn auf den Wasserstand angesprochen wurde und sich dabei herausstellte, dass die Feuerwehr Spänfleck anlässlich ihres Johannifeuers 24 m³ Wasser entnommen wurde. Generell liegt die Problematik unter anderem in dem zu geringen Zulauf, hierzu muss die Ursache noch festgestellt werden.

o. A.

Feuerwehrbedarfsplanung

Gemeinderat Hahn fragt nach dem Stand der Feuerwehrbedarfsplanung. Bgm. Feulner erläutert, dass bei einem Termin im September 2016 zwischen dem Bürgermeister, der Verwaltung und Herrn Schreck, im Landratsamt Bayreuth folgendes geklärt wurde:

Für den Bau eines Feuerwehrhauses wird kein Feuerwehrbedarfsplan benötigt. Die Grundlage hierfür ist vielmehr die Stärke der Wehr und der Informationsschrift -GUV-Information- „Sicherheit im Feuerwehrhaus“. Somit wäre der nächste Schritt in der nächsten Sitzung den Standort des Feuerwehrhauses zu besprechen.

Gemeinderat Hahn unterstellt lautstark dem Bürgermeister, dass er ihn und den gesamten Gemeinderat angelogen und an der Nase herumgeführt hat. Er hat bewusst den Vorgang verzögert.

Bgm. Feulner wehrt sich vehement gegen diese Behauptung. Er verweist nochmal auf die beschlossene Vorgehensweise, dass mit Gesprächen der Nachbarfeuerwehr Hummeltal eine mögliche Interkommunale Zusammenarbeit abgeklärt werden soll um dann die Feuerwehrbedarfsplanung anzugehen. Nach Beendigung der Gespräche wurde der oben genannte Termin wahrgenommen. Bis zu diesem Besuch im LRA war er schlichtweg der Meinung, dass für den Bau eines Feuerwehrhauses eine Feuerwehrbedarfsplanung benötigt wird. Somit weiß er erst seit dem Gespräch mit Herrn Schreck, dass eine Feuerwehrbedarfsplanung nicht für den Bau eines Feuerwehrhauses, sondern für die Ausrüstung einer Wehr gedacht ist. Im Gemeinderat war es schon immer so, dass man Beschlüsse auch wieder aufgehoben hat, wenn man aufgrund von neuen Erkenntnissen eine neue Sachlage hat.

Gemeinderat Hahn wiederholt mehrfach und lautstark seine bereits genannten Vorwürfe.

Bgm. Feulner verbietet sich diese Behauptungen und erklärt nochmals den bereits geschilderten Ablauf.

Mehrere Gemeinderäte können diese ungerechten Anschuldigungen auch nicht nachvollziehen. Wenn Aufgrund eines neuen Wissenstandes neue Erkenntnisse vorliegen, dass eine Feuerwehrbedarfsplanung nicht nötig ist, müsse man diesen Beschluss vom Februar 2016, aufgrund der jetzigen Sachlage einfach aufheben. Es entsteht weiterhin eine hitzige Diskussion und der Bgm. schlägt vor, Herrn Schreck vom LRA zu der nächsten Sitzung einzuladen um aus erster Hand Informationen zu erlangen.

o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
312	10	<u>zu TOP 5:</u>	

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.09.2016

Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.

10 : 0